



M-Track:

GPS-Ortung und Flottenverfolgung



M Track
GPS-Ortung und Flottenverfolgung

Optimale Ausnutzung von Firmenkapazitäten

Mobile Datenerfassung im Fahrzeug für eine höhere Wirtschaftlichkeit

Wenn früher ein Krankentransporter gerufen wurde, wurden per Funk bei allen Fahrzeugen angefragt, wer sich in der Nähe des Einsatzortes befand. Sämtliche Daten wurden verbal weitergegeben. Eine perfekte Ortskenntnis der Fahrer war Grundvoraussetzung für einen schnellen Einsatz. Mit Hilfe des Flottenverfolgungs- und Dispositionssystems (**MBox plus Car-PC**) der Firma LSK ist ein absolut schneller und präziser Einsatz möglich. Das Ortungssystem mit integrierter Auftragsdisposition ist ein rechnergestütztes Navigationssystem, das mit Hilfe des Car-PCs den Auftrag in den entsprechenden Fahrzeugen visualisiert.



„Der Einsatz unserer Car-PCs hat sich zu 200 Prozent gelohnt. Ich kann mir nicht mehr vorstellen, ohne das System zu arbeiten“, sagt Gustav Greindl, Betriebsleiter der Ambulanz Köln. Seit 1990 fährt die Ambulanz Köln in und um Köln qualifizierte Krankentransporte. Sämtliche 21 Fahrzeuge sind mit dem System ausgestattet.

Bei einem eingehenden Anruf macht der Disponent den Auftrag fertig und bekommt vom System das passende Fahrzeug vorgeschlagen, das dann den Auftrag via Internet weitergeleitet bekommt.

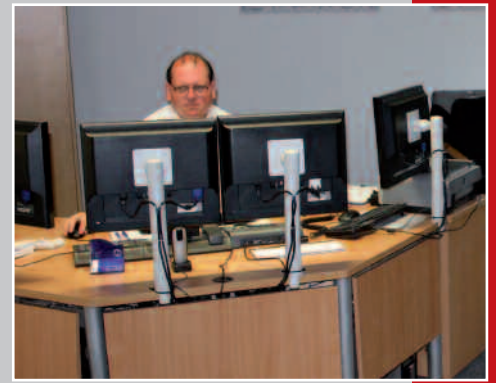
„Früher gab es alleine schon durch die phonetische Übertragung recht häufig Fehler. Der Fahrer

musste oft nachfragen und verlor wertvolle Minuten“, so der Betriebsleiter. „Heute sieht der Fahrer sofort Namen und Adresse und wird von dem Gerät sowohl auf dem kürzesten Weg zum Einsatzort als auch zur entsprechenden Klinik navigiert“, erinnert sich Gustav Greindl. Der Fahrer nimmt den Auftrag per Knopfdruck an, fährt zum Einsatzort und übermittelt schon vor der Weiterfahrt durch das Einstecken der Versicherungskarte in den Car-PC die entsprechenden Daten an ihre Verwaltung, so dass die Abrechnungsformulare des Patienten insgesamt schneller erstellt werden können tagesfertig. Am Zielort angekommen drückt der Fahrer erneut einen Knopf, wodurch die Disposition weiß, dass er wieder einsatzbereit ist.

Das M-Track Ortungssystem wird in einer so genannten MBox im Fahrzeug montiert. Diese Box ist mit der Kombination eines GPS-Empfängers und einem GSM/GPRS-Modem ausgerüstet. Der Datenaustausch der Positionsdaten und eventuell zusätz-



lich anfallenden Parameter wie Statusmeldungen oder Auftragsdaten erfolgt kostengünstig per GPRS/Internet an einen zentralen Rechner. Dort werden die Daten dargestellt und weiterverarbeitet. Sie können je nach Programmierung auch der Dispositionssoftware zur Verfügung gestellt werden.



Der Patient kann auch direkt über das System angerufen werden, da die Telefonnummer mit dem Auftrag übermittelt wird.

Diese Einsatzoptimierung erleichtert nicht nur das Leben der Fahrer, sondern auch das der Leitstelle. Selbst an besonders hektischen Tagen kommt ein Verlust des Überblicks nicht mehr vor. In der Einsatzleitzentrale sehen die Mitarbeiter immer in Echtzeit, wo sich die Fahrzeuge gerade befinden. Doch auch wenn das Leitstellenprogramm dem Disponenten einen Vorschlag macht, „muss“ dieser ihn nicht immer annehmen. Der Disponent kann aus menschlichen Gründen auch mal einen anderen Wagen wählen. Dann schlägt ihm das System direkt eine Alternative vor.

Mit dem Gesamtergebnis des Systems ist Gustav Greindl absolut zufrieden: „Das Gesamtsystem

plant unsere eingegebenen Routen schon zwei Stunden im Voraus durch - und das minutengenau.“ Da das Gerät wie ein Schach-PC lernt wird es mit jedem Tag genauer. Wenn es eine Strecke 100-mal fahren lässt, berechnet es den genauen Mittelwert. Nach tausend Fahrten optimiert es diese Zeitangabe. „In den letzten sieben Jahren ist die Kapazität unserer Fahrzeuge beinahe zu 100 Prozent optimal ausgelastet“, so Gustav Greindl. „Wir können deutlich mehr Aufträge annehmen als früher und die Patienten wissen, dass wir in kürzester Zeit vor Ort sind.“

Dass der M-Track mit Car-PC eine fantastische Sache ist beweist, dass heute fast alle Krankentransporter im Kölner Raum über dieses System verfügen.



Schnell & kompetent.

Sprechen Sie uns an:

LSK GbR

Linden, Sieverding, Klein GbR
Auf dem Knickert 3
53332 Bornheim

Telefon: (0 22 27) 92 09 20

Mobil: (0173) 203 55 66

Fax: (02227) 92 09 229

www.gps-ueberwacht.de

Eine erfolgreiche Partnerschaft



Vodafone
SolutionPartner
Preferred

Ausgezeichnet für das Geschäftsjahr 2013/2014

Stand: 05/2013 - Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.